

Diener des Volkes wird nicht für den Rücktritt von Tkatschenko stimmen

16.11.2021

Die Fraktion der Diener des Volkes wird nicht für den Rücktritt von Kulturminister Alexander Tkatschenko stimmen, sagte Fraktionschef David Arachamija am Dienstag, den 16. November.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Fraktion der Diener des Volkes wird nicht für den Rücktritt von Kulturminister Alexander Tkatschenko stimmen, sagte Fraktionschef David Arachamija am Dienstag, den 16. November.

„Alle haben zuerst aus den Nachrichten davon erfahren. Es ist falsch, dass die Fraktion einen Minister ernennt und dann aus den Nachrichten erfährt, dass er irgendwie verrückt geworden ist und dort etwas geschrieben hat. Ich glaube nicht, dass er mit diesem Ansatz eine Chance hat, entlassen zu werden“, sagte er.

Arachamija sagte, die Fraktion werde nicht für seinen Rücktritt stimmen. „Dann soll er als Geisel für diese Situation gehalten werden“, sagte er.

„Er hätte vor den Ausschuss treten und sagen sollen, dass er mit diesen Positionen nicht einverstanden ist und aufhören will. Wenn er das aus irgendeinem Grund nicht getan hat, wird er die Konsequenzen ziehen. Wir haben dieses Thema nicht in der Fraktion diskutiert, weil wir noch keine entsprechende Anfrage von ihm erhalten haben“, fügte der Abgeordnete hinzu.

Tkatschenko reichte am 11. November seinen Rücktritt ein. Er begründete seine Entscheidung damit, dass das Ministerkabinett beschlossen habe, Goskino dem Kulturministerium zu entziehen, ohne sich mit der Agentur abzustimmen.

Zuvor hatte Arachamija erklärt, die Rada plane die Entlassung von zwei weiteren Ministern, sagte aber nicht, um welche es sich handelt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 244

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.